

Dort am Kristallnen Meer.

Jacob Hoff

Langsam.

SOPRAN. ALT.

1. Wir sind auf der Pil- ger-
rei - se in ein bess- res, schön-res Land.
2. Geht der Weg auch durch Ge- fah- ren, durch manch trü - be schwere Zei'
3. Will uns oft das Kreuz auch drück- ken, tra- gen wir's doch nie al-

TENOR. BASS.

1. wei - se, oft-mals schwer der Pil- ger- stand; wird uns, wie nr
2. ba - ren, schö - nen Him - mels-herr - lich - keit; führt er doch
3. blick - ken, wo wir wer - den se - lig sein, läßt uns ste'

Quartett.

1.-3. Ein we-nig noch, dann
Alt-Solo. 1.-3. Ein we-nig Lei - den noch, eiv
1.-3. Ein we-nig noch,

am Meer.
Ru - he dro - ben am Kris - tall - nen Meer. Ein we-nig
Ruh am Meer.

Chor.

Le' on noch, dann folgt die Ru - he dro - ben am Kris - tall - nen Meer. Dort stehn im
die Sel - gen oh - ne Zahl vor ihm, dem Herrn, be - reit zum Hoch - zeits - mahl.

Partett.

Ein we-nig Lei - den noch, ein we-nig Trä - nen noch, dann folgt die Ru - he dro - ben am Kris - tall - nen Meer. Chor.
Ein we-nig noch, dann folgt die Ruh am Meer. Dort schallt im
höh - ern Chor, wie's nie ge - hört ein Ohr, der Ju - bei - sang em - por in E - wig keit.

Vortrag: Dreimal gänzlich. Solo hervorheben, die andern Stimmen **pp**.

Text & Melodie & Satz: Jacob Hoff
© SCM Hänsler, 71087 Holzgerlingen